

RECHNEN MIT VEKTOREN

Die Aufgaben auf diesem Blatt sind einfache Rechnungen mit Vektoren. Hierbei ist ein Vektor $\vec{a} = \vec{e}_i a^i$ durch seine Komponenten a^i in der Basis $\{\vec{e}_1, \vec{e}_2, \dots, \vec{e}_n\}$ gegeben. Eine enorm nützliche Abkürzung ist die *Einsteinsche Summenkonvention*, bei der Ausdrücke, in denen ein Indexname doppelt vorkommt, als Summen zu verstehen sind, also

$$\vec{e}_i a^i = \sum_{i=1}^n \vec{e}_i a^i = \vec{e}_1 a^1 + \vec{e}_2 a^2 + \dots + \vec{e}_n a^n \quad \text{und} \quad a^i b^i = \sum_{i=1}^n a^i b^i = a^1 b^1 + a^2 b^2 + \dots + a^n b^n.$$

Im Falle einer orthonormalen Basis $\{\vec{e}_i : i = 1, \dots, n\}$ stellt der zweite Ausdruck das Skalarprodukt $\vec{a} \cdot \vec{b} = a^i b^i$ dar.

Hinweis: Man liest a^i als „a i“, und nicht etwa „a hoch i“ oder „a oben i“. Gewöhnen Sie sich gleich daran, dass die Indizes von Vektor-Komponenten oben stehen.

[P1] Satz des Pythagoras

Geben Sie die Länge des Vektors $\vec{a} = \begin{pmatrix} a^1 \\ a^2 \end{pmatrix} = \vec{e}_1 a^1 + \vec{e}_2 a^2$ an. Was ergibt sich für das Skalarprodukt von \vec{a} und $\vec{a}_\perp = \begin{pmatrix} -a^2 \\ a^1 \end{pmatrix}$, und welche geometrische Beziehung besteht zwischen \vec{a} und \vec{a}_\perp ? Welche geometrischen Beziehungen bestehen weiter zwischen \vec{a} und $\vec{b} = \begin{pmatrix} 2a^1 \\ 2a^2 \end{pmatrix}$ sowie zwischen \vec{a} und $\vec{c} = \vec{a} - \vec{a}_\perp$?

Hinweis: Skizzieren Sie die Vektoren \vec{a} , \vec{a}_\perp , \vec{b} und \vec{c} .

[P2] Volumen

Das Volumen des Spats mit Kantenvektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} im dreidimensionalen Raum ist das durch

$$\det \begin{pmatrix} a^1 & b^1 & c^1 \\ a^2 & b^2 & c^2 \\ a^3 & b^3 & c^3 \end{pmatrix} = a^1 b^2 c^3 + a^2 b^3 c^1 + a^3 b^1 c^2 - a^1 b^3 c^2 - a^2 b^1 c^3 - a^3 b^2 c^1$$

bezeichnete Vielfache des Einheitsvolumens $\epsilon = \vec{e}_1 \wedge \vec{e}_2 \wedge \vec{e}_3$.

- Ordnen Sie die Terme nach Faktoren a^1 , a^2 und a^3 . Wie lauten die Faktoren vor den a^i ausgedrückt durch die b^j und c^k ?
- Das Volumen hat die Form eines Skalarproduktes von \vec{a} mit einem Vektor $\vec{b} \times \vec{c}$ im Euklidischen Raum mit einer orthonormalen Basis. Dann nennt man die Größe $\vec{b} \times \vec{c}$ das *Kreuzprodukt* der Vektoren \vec{b} und \vec{c} . Geben Sie dessen Komponenten in dieser orthonormalen Basis durch Vergleich mit Ihrem Ergebnis aus (a) an. Rechnen Sie nach, dass $\vec{b} \cdot (\vec{b} \times \vec{c}) = \vec{c} \cdot (\vec{b} \times \vec{c}) = 0$ ist. Was bedeutet das?

[P3] Projektion

Gegeben seien zwei Vektoren $\vec{a} = \begin{pmatrix} a^1 \\ a^2 \\ a^3 \end{pmatrix}$ und $\vec{c} = \begin{pmatrix} c^1 \\ c^2 \\ c^3 \end{pmatrix}$ mit $c^3 \neq 0$. Finden Sie $\lambda \in \mathbb{R}$ so, dass $\vec{a} + \lambda \vec{c}$ in der 1-2-Ebene liegt, d.h., $\vec{a} + \lambda \vec{c} = \begin{pmatrix} a^1 \\ a^2 \\ 0 \end{pmatrix}$. Was ergibt sich demnach für a^1 und a^2 ?

[P4] Zur Summenkonvention

Betrachten Sie den Ausdruck $a^i b^j c^j d^j$. In dieser Schreibweise wird in keiner Weise deutlich gemacht, wie die beiden Summationen, einmal über i und einmal über j , auszuführen sind. Machen Sie sich durch explizites Ausschreiben klar, dass das Resultat nicht davon abhängt, ob Sie zuerst über i oder zuerst über j summieren.

Hinweis: Der Einfachheit halber genügt es hier, die Summationen über $i, j \in \{1, 2\}$ laufen zu lassen.

Bitte wenden!

RECHENFERTIGKEITEN

Drei einfache Aufgaben, an denen wichtige Rechentechniken geübt werden.

[P5] *Fakultät*

Es bezeichnet $n!$ das Produkt $1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot n$ aller natürlichen Zahlen bis n . Man setzt $0! = 1$. Berechnen Sie $5!$ und $6!/(2 \cdot 3)$. Was ist allgemein $\frac{n!}{n}$?

[P6] *Euklidischer Kürzungsalgorithmus*

Was ist die kleinste Einheit, die man mit zwei Maßstäben mit den Längen 25 cm und 17 cm abmessen kann? Und welche kleinste Einheit lässt sich mit den Maßstäben 462 mm und 105 mm messen?

Hinweis: Betrachten Sie Reste, Reste von Resten usw.

[P7] *Winkelsumme*

Zeigen Sie, dass die Winkelsumme in einem Dreieck immer π , also 180° , ergibt. Oder besser: Überlegen Sie allgemein, dass die Winkelsumme der Innenwinkel in einem n -Eck immer $(n - 2)\pi$ beträgt.